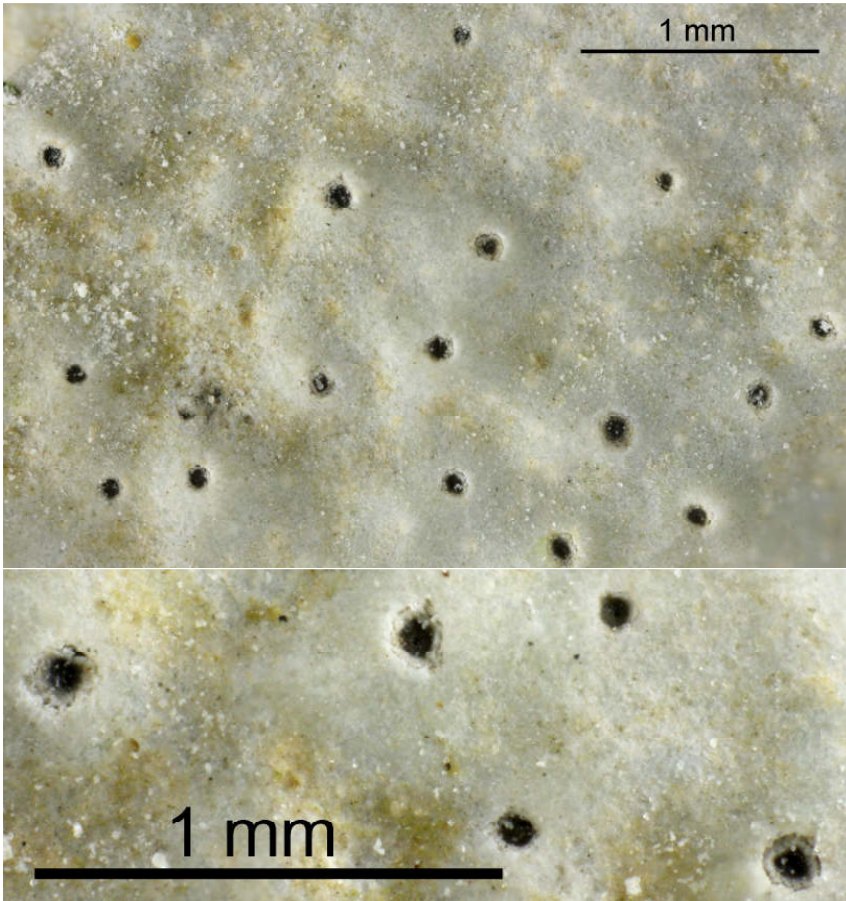


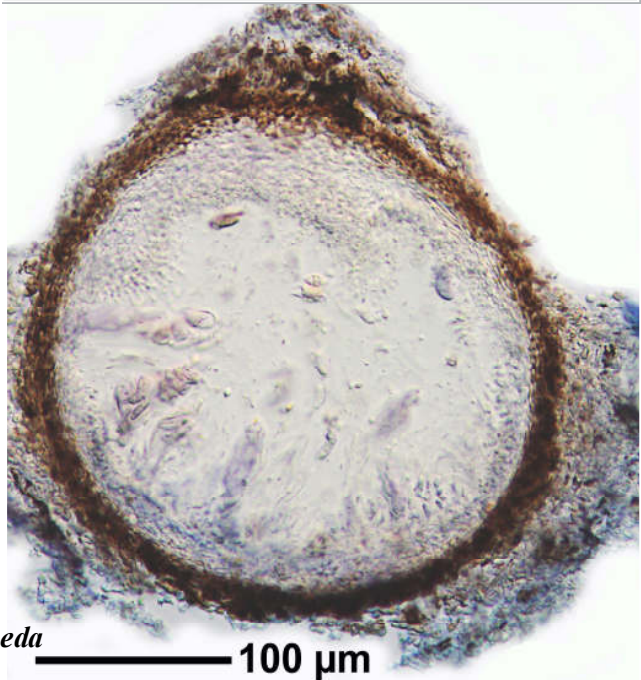
*Verrucaria calciseda* DC.

Thallus weißgrau, zusammenhängend, nicht areoliert. Peritheccien völlig eingesenkt. Ohne deckelförmiges, horizontal abstehendes Involucrum. Peritheccienscheitel nicht mit radialen Furchen. Paraphysen verschleimend. Sporen hyalin, 1-zellig, 8/Ascus, 20-21 x 9-10 µm.

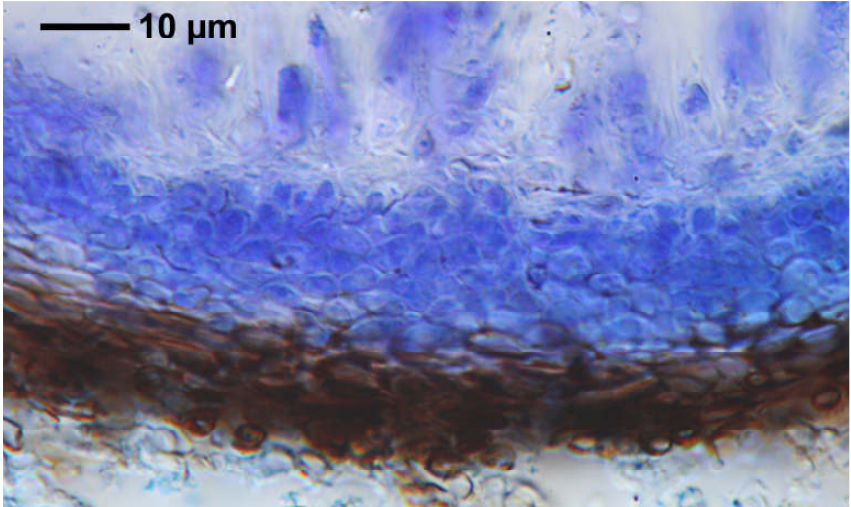
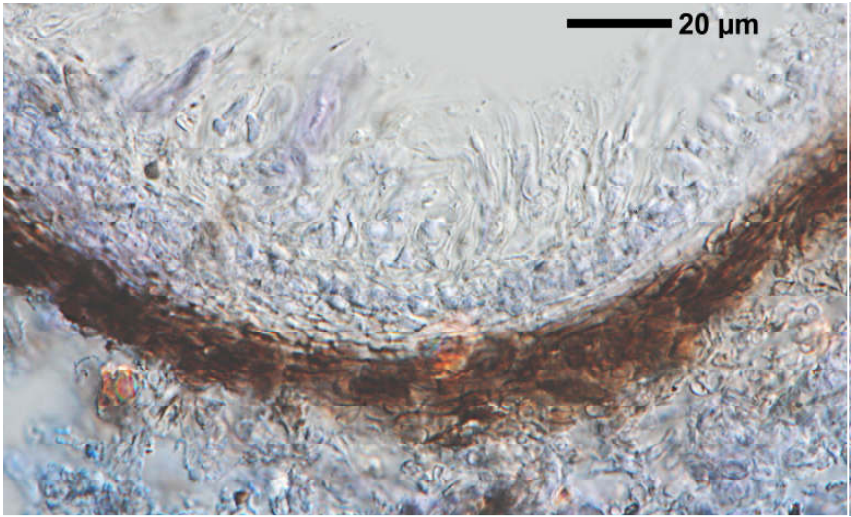
Bem. Die ähnliche *Verrucaria baldensis* hat ein deckelförmiges, gefurchtes Involucrum, das beim Abfallen einen schwarzen Ring hinterläßt. Bei *Verrucaria calciseda* hingegen entsteht häufig zwischen den nur locker mit dem Thallus verbundenen Peritheccien ein dunkel erscheinender ringförmiger Spalt.

[16564], Germany, Baden-Württemberg, Kreis Göppingen, Messelstein bei Donzdorf, 48,69045° N, 9,83113° E, 750 m, an Kalkfelsen. Leg. Schumm 25.07.2010, det. Schumm, test. A.Aptroot 2011.





*Verrucaria calciseda*



*Verrucaria calciseda*